

 <p>Kulturhistorisches Museum Magdeburg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Auf dem Hexenbühl bei Bernau</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: G 271</p>
--	--

## Beschreibung

Der Hexenbühl ist eine über 1000 Meter hoch gelegene Berglandschaft im Schwarzwald, häufig als der kälteste Ort von Baden-Württemberg erwähnt. In düstere, dunkle Farben tauchte Thoma die Hochebene. Krüppelkiefern charakterisieren die karge Vegetation in dieser Höhenlage und Bruchholz zeugt vom rauen Klima der Region.

In einer Monografie von 1909 über Hans Thomas Gemälde wird das Bild noch als Besitz eines damals bekannten Hofopernsängers aus Dresden bezeichnet. Sechs Jahre später gelangte das Werk als Schenkung des Magdeburger Kaufmanns Bernhard Lippert in die Sammlungen des Museums.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Pappe  
Maße: 53 x 73 cm, 65,5 x 85,5 cm mit Rahmen

## Ereignisse

Gemalt	wann	1889
	wer	Hans Thoma (1839-1924)
	wo	Deutschland

## Literatur

- LOGIKA GmbH(Hg.) (2011): Das Kulturhistorische Museum Magdeburg, Edition Logika, Bd.14. München